

Grundstein für Glasfaserausbau gelegt: Aufstellung des Hauptverteilers in Idstein und Waldems durch UGG

Idstein/Waldems/Ismaning, 02.10.2024: Der Grundstein für den Glasfaserausbau in Idstein und Waldems ist gelegt. Am 2. Oktober 2024 fand die Aufstellung der Hauptverteilerpunkte (des sog. „Point of Presence“, kurz: PoP) durch Unsere Grüne Glasfaser (UGG) statt. Der PoP ist ein kleines Gebäude, großemäßig vergleichbar mit einer Garage, das mithilfe eines Krans an der Ecke Robert-Koch-Str./Höllgraben/Kastanienweg in Idstein und an der Feldstraße 27 in Waldems-Bermbach installiert wurde. Von hier aus werden unterirdisch Glasfaserbündel zu weiteren Verteilern in den Dörfern verlegt. Entscheiden sich Bürgerinnen und Bürger für den Anschluss an das schnelle Netz von UGG, erfolgt die Anbindung bis ins Haus oder in die Wohnung (Fiber To The Home, kurz FTTH).

Beim Aufstellen des PoP waren unter anderem Christian Herfurth (Bürgermeister Idstein) und Markus Hies (Bürgermeister Waldems), sowie Orestis Dimos, Senior Deployment Engineer von UGG vor Ort.



Am PoP in Idstein, auf dem Bild von links nach rechts: Marc Kahlig, Projektleiter Breitbandausbau Idstein; Axel Wilz, Leiter Bau- und Planungsamt Idstein; Markus Hies, Bürgermeister Waldems; Christian Herfurth, Bürgermeister Idstein; Orestis Dimos, Projektleiter UGG

„Schnelles Internet ist für unsere Wirtschaft, aber auch für die Privathaushalte, ein wichtiges Anliegen, welches die Zukunftsfähigkeit unserer Stadt und die Lebensqualität der Bürgerinnen und Bürger sichert. Deshalb freue ich mich besonders, dass wir mit UGG einen erfahrenen Partner gefunden haben, mit dem wir unsere digitale Infrastruktur zukunftssicher machen können“, sagte Idsteins Bürgermeister Christian Herfurth anlässlich des Events.

„Wir freuen uns sehr auf den Ausbau des Glasfasernetzes in Waldems. Dieser ist ein bedeutender Schritt in die digitale Zukunft der Gemeinde. UGG ist für dieses Projekt der ideale Partner und wir freuen uns auf die Zusammenarbeit. Unsere Bürgerinnen und Bürger werden in vielerlei Hinsicht vom schnellen und zuverlässigen Internet profitieren und diese Entwicklung wird unsere Gemeinde weiter stärken.“ Betont Markus Hies, Bürgermeister von Waldems.

„Wir freuen uns, dass sich Idstein und Waldems für einen Ausbau mit UGG entschieden haben. Wir kümmern uns nun darum, dass schnelles Internet direkt zu den Bürgerinnen und Bürger nach Hause kommen kann –

auf Basis unseres modernen Glasfasernetzes. Damit sorgen wir nicht nur dafür, dass die Bürgerinnen und Bürger in den Gemeinden von schnelleren Up- und Downloadgeschwindigkeiten profitieren, wir treiben auch die Teilhabe der gesamten Region an der Gigabitgesellschaft voran“, kommentiert Orestis Dimos, Senior Deployment Engineer bei UGG.



Am Standort des PoP in Bernbach, auf dem Bild von links nach rechts: Dr. Edmund Nickel, Ortsvorsteher Bernbach, Simon Gerhardt Leiter Bauamt Waldems; Lena Schmidt, Leiterin Zentrale Dienste, Markus Hies, Bürgermeisters; Titus Mertens, Beigeordneter, Klaus-Dieter Humm Vorsitzender HFA, Orestis Dimos, Projektleiter UGG; Harald Rücker, 1. Beigeordneter

Zum geplanten Bauverfahren

Der Baubeginn für das neue Netz in Idstein und Waldems soll in absehbarer Zeit erfolgen. Über den genauen Termin des Baustarts informiert UGG rechtzeitig. UGG arbeitet eigenwirtschaftlich und finanziert somit den gesamten Ausbau, sodass weder den Gemeinden noch dem Steuerzahler für die Errichtung des Glasfasernetzes Kosten entstehen.

Das Glasfasernetz von UGG ist so konzipiert, dass alle Kabel und Leerrohre vollständig erdverlegt sind, ausgehend vom zentralen Hauptverteilerpunkt (dem sog. „Point of Presence“; kurz: PoP) bis zum Haus. Dabei werden wo möglich modernste Bautechniken eingesetzt, um die unterirdische Verlegung in kürzester Zeit, umweltverträglich und ohne große Einschränkungen für die Bürgerinnen und Bürger zu realisieren. Das heißt, dass in enger und frühzeitiger Absprache mit den Verantwortlichen der Stadt sowie dem Bauamt Maßnahmen ergriffen werden, die den baulichen Eingriff minimal halten. So soll ein geordneter Ablauf des täglichen Lebens in Idstein und Waldems auch weiterhin gewährleistet werden.